

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Verbesserung der Verkehrssicherheit für Kinder in der Großhaderner Stra

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Im Bereich von Kindertagesstätten und Grundschulen können sich Kinder auf der Straße befinden oder unüberlegt auf die Straße laufen. Die Sicherung von Kleinkindern in Fahrzeugen führt vermehrt zu offen stehenden Autotüren. Daher ist in diesen Bereichen besondere Vorsicht geboten. Als Autofahrer sollte man mit erhöhter Aufmerksamkeit und bremsbereit fahren. In einer Tempo 30 Zone sollte man deutlich weniger als 30km/h fahren.

In der Großhaderner Straße werden diese Maßnahmen leider nicht beherzigt.

Zudem werden Autofahrer nicht ausreichend auf die sehr hohe Dichte an Betreuungseinrichtungen aufmerksam gemacht und passieren diese fast ausnahmslos mit erhöhter Geschwindigkeit.

Auf einem Abschnitt von ca. 450m befinden sich zwischen der Großhaderner Str. 34 und der Haderunstraße 1A, zwei Kindergärten, zwei Grundschulen sowie ein Tagesheim. In diesen Einrichtungen werden ca. 700 Kinder betreut.

Die Großhaderner Straße wird zunehmend zur Umfahrung der überlasteten Waldwiesenstraße genutzt und dient zudem als Hauptzufahrt zu dem Lebensmittelgeschäft Aldi und dem Gebiet Gardinistraße. Es besteht von Norden kommend keine Abbiegemöglichkeit von der Waldwiesenstraße in die Gardinistraße, z.B. über die Straße „Am Ährenfeld“.

Der **Kindergarten Großhaderner Str. 52A** befindet sich von der Haderunstraße kommend direkt hinter einer 90° Kurve. In dieser scharfen Kurve befindet sich das einzige Warnschild (Gefahrenzeichen 136 Kinder). Die Aufmerksamkeit des Autofahrers konzentriert sich jedoch ausschließlich auf das Passieren der scharfen Kurve.

Im Gebiet um die GS Großhaderner Straße befindet sich kein einziger Zebrastreifen.

Zur Sicherung des Schulweges und zum sicheren Transport von Kleinkindern muss die Geschwindigkeit in der Großhaderner Straße aktiv gedrosselt werden. Ein Zone 30 Schild reicht hierzu nicht aus.

Dies kann durch verschiedene Maßnahmen erzielt werden: Großflächige rote Bodenmarkierungen, die Errichtung eines Zebrastreifens mit beleuchteter Beschilderung. Noch effizienter wäre die Errichtung von Mittelinseln, mit starken Verschwenkungen, der Einbau von Einengungen oder Bremsschwellen.

Wir müssen nicht erst darauf warten, dass den Kindern etwas passiert bevor gehandelt wird.

Wir wünschen uns Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.

Wir beantragen, dass die Stadtverwaltung Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Kinder in der Großhaderner Straße ergreift.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten